

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 49: Das Versteck

/Hier drinnen ist noch alles warm. Das Feuer muss erst gelöscht wurden sein. Irgendwo hat dieser Alte doch ein Versteck. Ich bin nicht Blöd. / denkt sich Bakura und sucht in dessen Büro. Dabei muss er ständig auf der Hut sein, denn im Haus sind viele andere Menschen, die ihm sofort etwas unterstellen bzw. festnehmen würden .

Alister sitzt noch immer an Setos Bett. Er schaut erschrocken auf, als er merkt, dass sich etwas Druck auf an seiner Hand aufbaut. "Seto.." flüstert er. Der Brünette öffnet leicht die Augen. "Seto.." sagt er. Der Brünette kommt zu sich. "Wasser." flüstert er. "Wasser?" fragt Alister. " Ich brauche Wasser" sagt er erneut. "Klar bring ich dir." stottert Alister. Er steht auf und füllt ein Becher voll Wasser. Er stellt es auf dem Tisch ab und fährt sein Kopfteil nachoben. Seto atmet schwer und wirkt total erschöpft. "Hier dein Wasser" hält Alister den Becher hin. Er merkt wie das EKG etwas auffälliger piept. /Ich kenne mich damit nicht aus. Ist das jetzt gut oder schlecht?/ fragt sich der Rothaarige. Seto hebt die Hand und nimmt den Becher von Alister. Als er versucht den Becher zu seinem Mund zu führen, rutscht ihm dieser aus der Hand. Alister beobachtete Setos Hand genau und konnte den Becher gerade abfangen. Seto schaut erschöpft und etwas erschrocken Alister an. "Ich mach das, wenn du möchtest" nickt Alister. "Nein" entgegnet Seto. "Ich, Ich kann" flüstert er weiter. /Bin ich gerade so ein Krüppel, dass ich nicht einmal mehr einen Becher halten kann?! / fragt er sich und ist wütend. Plötzlich kommt ein Arzt ins Zimmer. "Herr Kaiba... sie sind wach." sagt er völlig überrascht. Alister blickt auf den Brünetten. Er grinst. "Er brauch dringend Ruhe, Herr Kimono." entgegnet der Arzt. "Schon ok" sagt Seto. Alister grinst. "Sie benötigen aber wirklich Ruhe, Herr Kaiba! Das ist nicht zu spaßen. Sie besaßen großes Glück" entgegnet der Arzt. "Ich weiß aber er darf hier bleiben" sagt Seto. Alister bedankt sich und der Arzt erwähnt, dass er ab und zu vorbei schaut und er gern gerufen werden kann. Zudem soll Kaiba sich nicht anstrengen. "Danke, dass ich bei dir bleiben darf." grinst Alister. Seto grinst bloß zurück. /Ich fühle mich so schwach. / denkt er sich und schließt kurz die Augen. "Ich bin froh, dass du aufgewacht bist." sagt der Rothaarige. "Wie geht es deinen Arm?" fragt Seto. Alister blickt auf diesen. "Ja ganz okay. Wie geht es dir denn?" stellt er die Gegenfrage. Seto seufzt. "Es geht. Kannst du mir bitte mein Handy bringen? Ich muss Mokuba anrufen" grinst er. "Klar wo ist es?" fragt er. "Das müsste im Schreibtischschrank liegen, im Büro." sagt der Brünette. Alister steht auf und verlässt das Zimmer. /Ich möchte Wasser trinken / denkt sich Seto und richtet sich etwas auf. Der Becher steht auf dem kleinen Tisch neben ihm. /Ich muss da irgendwie rankommen. / denkt er. Er merkt wie sehr seine linke Brust schmerzt. Dennoch versucht er an diesem Becher zu gelangen. Er richtet

sich weiter auf und merkt das ihm dabei etwas Schwindelig wird. /Ich schaff das schon/ denkt er sich. Als er endlich den Becher hat, grinst er auf. Leider fällt ihm dieser aus der Hand. "Verdammt" sagt er und legt sich zurück . Er hält sich dabei die linke Brustseite fest. Um ihm wird es ziemlich schwumrig und er merkt, dass er solangsam das Bewusstsein verlieren könnte . Seine Vitalwerte verändern sich. Er blickt nochmals auf das Display. /Scheiße. Alister.. Wo ist der Notknopf/ denkt er sich, bevor ihm immer wieder leicht schwarz vor Augen wird. Er ist ziemlich erschöpft und kann kaum etwas machen. Durch die Anstrengung ist sein Verband an der Brustseite aufgegangen. Langsam färbt sich dieser Rot.

Alister ist auf dem Weg in Kaibas Büro. /Klar verstehe, dass er Mokuba anrufen möchte. Schließlich denkt er es sei alles in Ordnung. Achja da ist es ja. / denkt sich der Rothaarige. - 5 Anrufe in Abwesenheit - /Na toll..Mokuba hat schon angerufen. Seto ruft ihn ja eh gleich zurück / denkt er sich und macht sich wieder hinunter.

Bakura erforscht das Büro und sucht in jeder Schublade. Leider keinerlei brauchbaren Informationen. Der Großteil ist schon etwas Verbrannt. Er merkt, dass Schritte auf ihn zu kommen. /Scheiße, hier ist keine Versteckmöglichkeit. Was mache ich jetzt?/ fragt er sich. Er lehnt sich gegen ein Regal und merkt, wie sich dieses dreht. Bakura grinst, als er auf der anderen Seite ist. /Da hatte es ja etwas gutes. Ich habs gefunden / denkt er und grinst.

Setos Vitalzustand ist sehr unregelmäßig. Er öffnet hin und wieder völlig abwesend die Augen. Ebenso merkt er, dass es an seiner Brustseite etwas warm wird. /Verdammt. Ich habe kaum Kraft. Ich kann nicht mal den/ denkt er sich als er hin und wieder wegdriftet. Alister betritt das Zimmer. Fassungslosigkeit und Panik ist ihm ins Gesicht geschrieben. "Seto?! Ach du Scheiße. Was ist jetzt mit dir los?" fragt er völlig panisch. Er drückt den Knopf, damit schnell die Ärzte eilen. "Alister, mein.. meine Hand" kommt es völlig erschöpft von ihm. "Was deine Hand?" fragt er und öffnet die Decke. Er ist mehr als schockiert, als er sieht, dass allmählich seine linke Brustseite sich rot einfärbt. "Seto!" wird Alister lauter. Sofort stürzen die Ärzte ins Zimmer. "Aus den Weg! Wir müssen sofort an Herr Kaiba heran!" sagt der Oberarzt und drängt Alister weg. Er steht hilflos neben den Bett. "Die Naht ist aufgegangen. Vermutlich hat er sich falsch bewegt. Was hat er gemacht? " schließt der Arzt daraus, als er den Verband betrachtet und stellt ihm gleichzeitig die Frage. Alister schaut auf den Boden. /Da liegt der Becher.. Der lag vorhin noch nicht unten. Dann hat er versucht etwas zu trinken./ stellt Alister fest." Ich war kurz Abwesend" sagt er. Die Ärzte fahren ihn erneut in den OP Saal. /Wenn ich da geblieben wäre, wäre es nicht so gekommen oder? / denkt sich Alister und gibt sich selbst Schuld. Er verlässt traurig das Zimmer und geht zu den anderen. "Wie geht's Seto?" fragt Kisara ihren Bruder. "Seine OP Wunde ist wieder aufgegangen, er wird erneut operiert." erwidert er betrübt. "Ach du Schreck!" sagt sie. Alister steht noch an der Tür. "Ich gehe erst einmal spazieren." sagt er. "Darf ich mitkommen?" fragt Kisara. Alister stimmt zu und sagt ihr, dass er unten wartet. Kisara zieht sich schnell um. "Was machst du Schatz?" fragt Yami. "Ich gehe mit Alister eine Runde spazieren. Er tut mir so leid. Ich möchte an seiner Seite sein." sagt sie. "Verstehe. Wir wollten doch aber heute essen gehen?" fragt er. Kisara schaut ihn an "Yami, hier geht es um Seto! Er ist schwer verletzt und Alister denkt es sei seine Schuld! Ich denke da nicht ans Essen gehen" gibt sie zu. Yami wird etwas engerischer "Jedesmal redest du von Seto hier, Seto da. Manchmal nervt es einfach! Das ist

Alisters Problem." "Alister ist mein Bruder! Von dir lass ich mir nichts sagen." sagt sie wütend und schnappt sich ihre Jacke. "Du spinnst wohl!" knallt sie damit die Türe. /Kisara... So war das nicht gemeint/ denkt sich Yami, doch Kisara ist gegangen.

Das Regal verschiebt sich und Bakura landet in einem kleinen Vorraum, wo es die Treppe hinunter geht. Er läuft hinunter. /Na dann wollen wir mal sehen, was dieses Schwein hier versteckt. / denkt er sich. Er läuft durch einen unterirdischen Gang. Dieser ist nicht beleuchtet. Er schaltet seine Handylampe an. /An den Wänden ist die Tapete völlig abgekratzt/ denkt sich Bakura und läuft weiter. Am Ende befindet sich eine Tür. /Na dann wollen wir mal/ denkt er sich als er an die Klinke greift.